

Vorstand: Dir. Hans Harrer; Braumeister C. Jung.

Prokurist: Herm. Brahe.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Komm.-Rat Gust. Frielinghaus, Laer; Stellv. Wilh. Köster, Dortmund; Rentier Herm. Schlegel, Kaufm. Gust. Schmitz, Bochum; Komm.-Rat Albert Müller, Essen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein, Essen, Dortmund u. Gelsenkirchen; Essener Credit-Anstalt u. deren sonst. Niederlass. *

Victoriabrauerei, Aktien-Gesellschaft in Bochum i. W.

Gegründet: 22./6. 1888. Errichtet 1873. Statutänd. 21./10. 1899, 29./11. 1902 u. 9./11. 1907. 1906/07 Erwerb der Besitzung der Erben Friemann in Bochum, Hellwegstr. 25, für M. 109 345.

Zweck: Fortführung der Firma „Victoria-Brauerei A. Wiegen & Cie.“, Bochum. Das mit Eismasch. und Kühlanlagen, sowie mit Eisenbahnanschluss versehene Brauereianwesen in Bochum ist 111 a 78 qm gross, wovon 69 a 74 qm bebaut sind. 1906/07 Aufstellung eines neuen modernen Sudwerkes mit 75 Ctr. Einmischung, ausserdem fanden weitere Um- u. Neubauten statt, was einen Kostenaufwand von ca. M. 200 000 erforderte. Produktionsfähigkeit ca. 150 000 hl. 1908 Erwerb eines Anwesens in Marxloh, 1909 Verkauf eines Hauses in Iserlohn, 1908/09 Erhöhung des Masch.-Kts um M. 16 209.

Bierabsatz 1895/96—1908/09: 38 930, 46 952, 62 297, 86 973, 101 647, 103 333, 86 490, 82 014, 96 258, 92 195, 95 922, 102 651, 100 000, ca. 95 000 hl. Mitte 1907 Beteiligung bei der Victoria-Brauerei G. m. b. H., frühere Firma Hansa-Brauerei, in Crefeld; St.-Kap. M. 500 000, wovon die Bochumer Ges. M. 496 000 Anteile besitzt; der Betrieb in Crefeld wurde Ende Okt. 1907 eröffnet (bislang ohne Ertragnis). Zwischen der Ges. und der Gewerkschaft „Constantin der Grosse“ schwebte seit Jahren ein Prozess wegen Wasserentziehung, da die Brauerei durch den Bergbau genannter Gew. ihres Brunnenwassers beraubt wurde; die Schadenersatzansprüche der Ges. sind auf M. 501 168 berechnet; eine endgültige Entscheidung ist noch nicht erfolgt, jedoch ist der Prozess dem Grunde nach zu Gunsten der Ges. entschieden, so dass es sich nur noch um die Höhe des Schadenersatzes handelt; zu einer Einigung ist es noch nicht gekommen.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien (Nr. 1—2000) à M. 1000. Urspr. M. 1 002 000, erhöht um M. 498 000 lt. G.-V. v. 30. 9. 1897 in 498 ab 1./8. 1897 div.-ber. Aktien, angeboten 167 Stück den Aktionären 11.—20./10. 1897 zu 108%, restl. 331 Stück einer Gruppe zu 105% überlassen. Die gleiche G.-V. beschloss Umwandlung der Nam.-Aktien in Inh.-Aktien ab 15./12. 1897. Die G.-V. v. 21./6. 1899 beschloss zwecks Verstärkung der Betriebsmittel u. Betriebsausdehnung weitere Erhöhung um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 ab 1./8. 1899 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium zu 172.50% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 1./8. 1899, angeboten M. 375 000 den Aktionären 4:1 v. 7.—20. 7. 1899 zum gleichen Kurse.

Anleihe: M. 1 200 000 in 4½% Oblig. von 1902, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 2.1. u. 1/7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. von mind. 3% im Okt. (zuerst 1904) auf 2.1.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Die Anleihe ist hypoth. auf den gesamten Immobilienbesitz der Ges. in Bochum nebst Brauereianlagen u. Zubehör an erster Stelle eingetragen. Den Inhabern der alten 4% Grundschnuldbriefe wurden die neuen 4½% Oblig. ab 26. 3. 1902 zu 101.25% überlassen. Gleichzeitig wurden die neuen Oblig. anderweitig zu 101.50% angeboten. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Berlin: Deutsche Bank; Essen: Essener Credit-Anstalt u. d. Zweiganstalten. Noch in Umlauf 1909 M. 1 024 000. Nicht notiert.

Hypotheken: M. 169 500 auf Mietshäuser (31./7. 1909).

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Aug.-Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (erfüllt), 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Juli 1909: Aktiva: Immobil. A 812 000, do. B 283 100, Masch. 325 000, Lagerfässer 43 300, Transport- do. 28 000, Mobil. u. Geräte 23 000, Fuhrpark 50 000, elektr. Licht- u. Kraft-Anlage 13 200, Eisenbahnwaggons 16 400, Flaschenbierbetrieb 2400, Eisenbahnanschlussgleis-1, Debit. 1 186 468, Vorräte 379 025, Kassa 11 794, Wechsel 960 900, Bankguth. 212 081. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 1 024 000, do. Zs.-Kto 5670, R.-F. 457 544, Spez.-R.-F. 18 710, Depos. u. Kaut. 503 119, Hypoth. auf Immobil. B 169 500, Div. 120 000, Tant. u. Grat. 25 641, Vortrag 2486. Sa. M. 4 346 671.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 113 490, do. auf Debit. 20 000, Rohprodukte, Betriebs- u. Handl.-Unk. 1 118 635, Gewinn 168 127. — Kredit: Vortrag 1788, Bier. Treber, Zs. u. Miete 1 420 253. Sa. M. 1 422 041.

Kurs Ende 1898—1909: 194.80, 202.25, 157.50, 133, 118.50, 118.25, 125.25, 125.50, 123.25, 115.75, 106, 109.50%. Aufgelegt im Febr. 1898 zu 120%. Erster Kurs 8.2. 1898: 127%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1888/89—1908/09: 6, 6, 0, 4, 4, 4½, 4, 5, 7, 10, 12½, 12½, 10, 7, 5, 7, 8, 8, 7, 7%. Zahlbar ab 2.1. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Fincke. **Prokuristen:** H. Brundick, Georg Barthel.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Justizrat O. Hünnebeck, Bochum; Stellv. A. Sprickmann-Kerkerinck, Crefeld; Rentier Gust. Baltz, Bochum; Gutsbes. H. Schulte-Hiltrop, Herne.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Berlin u. Köln: A. Schaaffh. Bankverein; Essen, Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen u. Mülheim (Ruhr): Essener Credit-Anstalt; Bochum: Märkische Bank; Crefeld: Barmer Bankverein u. die sonst. Niederlass. dieser Banken. *